Wahrheit

VHS- Aachen
Vortrag und Seminar am 13.05.02
F. G. Rohde

1 ZITATE

Jesus *I*ch bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!
Goethe Was fruchtbar ist, allein ist wahr
Xenophanes Sichere Wahrheit erkannte kein Mensch.

2 BEDEUTUNGEN

Beispiel:	**Bezugsbereich:**	**Bedeutung:**
Wahrer Freund Wahres Gold	ontologisch konkret	Echtheit Wirklichkeit
Wahrer Gott, wahres Glück Wahre Kunst	abstrakt	Absolutum Das Eigentliche
Sag die Wahrheit .....der Wahrheit verpflichtet	psychologisch	Wahrhaftigkeit
Junggesellen sind unverheiratet 1 + 1 ist nicht 4 Es regnet oder es regnet nicht	logisch	notwendige Wahrheit
Dies ist ein Tisch Heute ist Montag	definitorisch	definierte Wahrheit
Es regnet gerade Massen ziehen sich an Hans liebt Käthe Die Relativitäts-Theorie ist wahr Die Sonne dreht sich um die Erde	faktisch	mögliche Wahrheit (kontingente) Aussagen

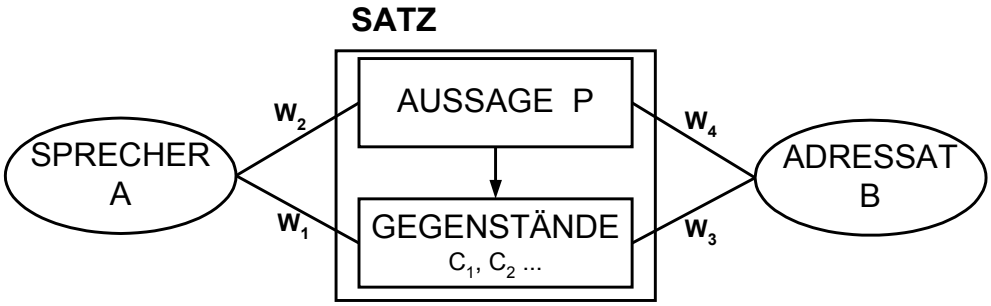
3 WAHRHEIT IN DER KUNST

Heidegger : „Über den Ursprung der Kunst“

W. = aletheia = Unverborgenheit
Erkanntheit
Erkenntnis

im Kunstwerk wird die Wahrheit entborgen... (= sichtbar gemacht)
im Kunstwerk geschieht die Wahrheit
im Kunstwerk geht eine Welt auf
das Wesen der Kunst ist das Sich-Ins-Werk-Setzen der Wahrheit.

4 WAHRHEIT VON MEINUNGEN + AUSSAGEN



A macht gegenüber B eine Aussage P über Gegenstände C_1, C_2, ... → PRÄDIKAT P(C_1, C_2, ..)

GEGENSTÄNDE	AUSSAGEN
SOKRATES	IST EIN MENSCH
HANS + ILSE	LIEBEN SICH
HANS, DER ILSE	GIB EINEN KUSS
MENSCHEN	SIND LEBEWESEN
(LEBEWESEN	SIND MENSCHEN)

UNWAHRE SÄTZE

EINHÖRNER	(w_1)	SIND ROT
ROSEN	(w_2)	SIND ALLE ROT
ENGEL	(w_1)	KÖNNEN FLIEGEN

w_1 → Fehlerhaft Referenz (Referent gibt es nicht)

w_2 → Fehlerhafte Aussage (es gibt auch weiße Rosen)

5 WAHRHEITS-THEORIEN

Was ist W.? Wie ist W. feststellbar?

<u>Korrespondenz-Th.</u> *(Russel)*

Ein Satz ist wahr, wenn das Ausgesagte mit der Wirklichkeit übereinstimmt

Tarski: „P“ ist wahr ⇔ P „Es regnet“ ist wahr, wenn es regnet

Kohärenz-Th. *(Rescher, 1973)*

Ein Satz ist wahr, wenn er nicht im Widerspruch zu schon bekannten wahren Sätzen steht.

Konsens-Th. *(Habermas, 1973*

Ein Satz ist wahr, wenn darüber in einer gesellschaftlichen Gruppe Einigkeit (Meinungsübereinstimmung) besteht.

Konsens = f (Argumentations-Prozesse in „idealer A.- Gemeinschaft“)

Beispiele : „Es gibt UFOs „ (UFO-Gemeinde)
„Es gibt quantentheor. Teilchchen-Wellen-Dualität“ (Kopenhagener Konvention)

6 BEWEIS VON WAHRHEITS-THEORIEN = UNMÖGLICH

Angenommen ,es gäbe eine Theorie ***T*** , mit der man den Wahrheitswert ***W*** eines Satzes ***P*** feststellen kann, d.h.

$$W(P) \Leftarrow T(P)$$

Dann gibt es 2 Möglichkeiten die Wahrheit von ***T*** zu beweisen:

1.: Anwendung dieser Theorie auch auf ***T***:

$$W(T) \Leftarrow T(T)$$

Zirkel- Schluss (Diallele)

2.: Anwendung einer anderen Theorie ***T`*** auf ***T***:

$$W(T) \Leftarrow T`(T)$$

und für den Beweis von T` wieder eine neue Theorie ***T``***:

$$W(T) \Leftarrow T``(T')$$

etc. infiniter Regress